

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr.           | UNISOBSOB018652   |
| Autore                  | Manselli, Raoul   |
| Titolo                  | Da Gioacchino da Fiore a Cristiforo Colombo : studi sul francescanesimo spirituale, sull'ecclesiologia e sull'escatologismo bassomedievali / Raoul Manselli ; introduzione e cura di Paolo Vian |
| Pubbl/distr/stampa      | Roma, : nella sede dell'Istituto, 1997  |
| Descrizione fisica      | C, 749 p., [1] c. di tav. : ill. ; 25 cm  |
| Collana                 | Nuovi Studi Storici / Istituto storico italiano per il Medio Evo ; 36   |
| Lingua di pubblicazione | Italiano  |
| Formato                 | Materiale a stampa  |
| Livello bibliografico   | Monografia  |
| Note generali           | In testa al front.: Istituto storico italiano per il Medio Evo  |
| 2. Record Nr.           | UNINA9910372809303321   |
| Titolo                  | Anthropologie der Konflikte : Georg Elwerts konflikttheoretische Thesen in der Diskussion / Julia M. Eckert   |
| Pubbl/distr/stampa      | Bielefeld, : transcript Verlag, 2015<br>2015, c2004   |
| ISBN                    | 9783839402719<br>3839402719   |
| Edizione                | [1st ed.]   |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (336)   |
| Collana                 | Kultur und soziale Praxis   |
| Classificazione         | LB 15000  |
| Disciplina              | 300   |
| Soggetti                | Konflikt<br>Violence<br>Gewalt<br>Culture<br>Integration<br>Ethnology<br>Kultur<br>Sociology of Culture<br>Ethnologie<br>Cultural Anthropology<br>Conflict Studies<br>Kultursoziologie          |

Kulturanthropologie  
Konfliktforschung

Lingua di pubblicazione

Tedesco

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Nota di contenuto

Frontmatter 1 INHALT 5 Einleitung: Gewalt, Meidung und Verfahren: zur Konflikttheorie Georg Elwerts 7 Anthropologische Perspektiven auf Konflikt 26 Wege zur Konfliktethnologie. Eine subjektive Erinnerung 39 Ethnizität und die soziale Organisation physischer Gewalt: ein Modell des Tribalismus in postimperialen Kontexten 58 Was ist Gewalt? Anmerkungen zur Bestimmung eines umstrittenen Begriffs 88 Einbettung und Entbettung: empirische institutionenzentrierte Konfliktanalyse 102 Die gewalttätige gesellschaftliche Situation. Eine Analyse eskalierender Gewalt am Beispiel des ruandischen Genozids 121 Gewalt und soziale Reproduktion: ein Vergleich der Kollektivierungspraxis in zwei Dörfern 136 Das Schweigen brechen: indigene Frauen und häusliche Gewalt - Wandlungsprozesse im Bewusstsein über Menschenrechte in indigenen Gemeinschaften in Peru 155 Meidung als Modus des Umgangs mit Konflikten 169 Die Informalisierung und Privatisierung von Konfliktregelung in der Beniner Justiz 186 Landwirtschaftsgenossenschaften, Langfristrechte und Legitimation: eine Fallstudie aus Ungarn 217 Inszenierung von Scheinkonflikten als Strategie. Die Unsichtbarkeit der Macht in Georgien 231 Zentrifugale Bewegungen in Indonesien: Konflikt, Identifikation und Recht im Vergleich 249 Institutionalisierte Konfliktaustragung, Kohäsion und Wandel: theoriegeleiteter Praxischeck auf Gemeindeebene 273 Formen der Streitregelung jenseits des Staates 298 Georg Elwert und die Berliner Schule der skeptischen Sozialanthropologie 315 Zu den Autoren 331 Backmatter 335

Sommario/riassunto

Konflikte scheinen heute gleichbedeutend mit Gewalt und Krieg. Doch Konflikte sind vielschichtig: Sie können sowohl zur Integration von Gesellschaften beitragen als auch diese zerbrechen. Die Anthropologie der Konflikte, zu der Georg Elwert weiterführende Thesen beigetragen hat, beleuchtet unterschiedliche Konfliktodynamiken und geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen integrative, eskalative oder segregative Institutionen der Konfliktaustragung entstehen – oder wieder zerfallen. Der Band geht davon aus, dass Konfliktformen und soziale Organisation in einem wechselseitigen Zusammenhang stehen. Daher hat die Anthropologie der Konflikte deren verschiedene Formen, ihre kulturelle Codierung wie auch ihre konstitutive Rolle für sozialen Wandel zu untersuchen.  
Besprochen in: sociologus, 1 (2007), Conrad Schetter  
»Im Gegensatz zu einer Festschrift oder einem Gedenkband setzen sich die Autoren dieses Bandes konzentriert mit einem spezifischen Ansatz - der sozialanthropologischen Perspektive auf Konflikte - auseinander, der besonders in den letzten Jahren im Mittelpunkt